

Stuhltest iFOBT zur Früherkennung von Darmkrebs ist ab dem 1. April verfügbar

Das neue Stuhltest-Verfahren, der immunologische fäkale Okkultbluttest (iFOBT), zur Früherkennung von Darmkrebs steht ab dem 1. April gesetzlich Versicherten als Kassenleistung zur Verfügung.

Anstelle der bislang verwendeten Guajak-basierten Tests, die dann nicht mehr zulässig sind, erfolgt die Untersuchung ab dem 1.4.2017 mit dem iFOBT. Entsprechend der geänderten Früherkennungs-Richtlinie wurde der Test als Leistung des Speziallabors in den EBM aufgenommen. Die neuen Abrechnungsziffern wurden am 9.3.2017 von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) veröffentlicht (http://www.kbv.de/html/1150_27552.php).

Neue GOP für Ausgabe und Beratung

Ärzte, die den iFOBT als Früherkennungsuntersuchung auf kolorektales Karzinom veranlassen, rechnen ab April die GOP 01737 (Bewertung 57 Punkte, Vergütung 6 Euro) ab. Die Leistung umfasst die Ausgabe, Rücknahme und Weiterleitung des Stuhlproben-Entnahmesystems sowie die Beratung des Patienten bei einer **präventiven** Untersuchung. Bei einer **kurativen** Untersuchungsindikation sind wie bisher Ausgabe, Rücknahme und Weiterleitung in das Labor mit der Versicherten- oder Grundpauschale abgegolten.

Hausärzte, Chirurgen, Gynäkologen, Facharztinternisten, Hautärzte und Urologen dürfen die neue GOP 01737 abrechnen. Neu ist, dass Hausärzte den immunologischen Test auch beim Check-up 35 ausgeben können – sofern die Patienten das Anspruchsalter von 50 Jahren erreicht haben. Versicherte im Alter von 50 bis 54 Jahren können jährlich eine solche Untersuchung durchführen lassen. Ab dem 55. Lebensjahr kann der Stuhltest alternativ zur Darmspiegelung alle zwei Jahre in Anspruch genommen werden.

Der Test wird ab dem 1.4.2017 als Leistung vom Labor Lademannbogen angeboten. Sie erhalten auf Anfrage von uns kostenfrei Patienten-Sets, die jeweils aus einem Stuhlfänger (mit Anleitung), einem Röhrchen mit Puffer und einer Entnahmeanleitung bestehen. Bitte teilen Sie Ihren Patienten für die korrekte Anwendung mit:

1. Immer den Stuhlfänger benutzen (s. Anleitung).
2. Nur den Deckel mit Entnahmestab aufdrehen (nicht den blauen!).
3. Mit dem Entnahmestab 3x an verschiedenen Stellen in den Stuhl stechen (s. Anleitung, vollständige Füllung der Rillen) und zurück ins Röhrchen stecken. Diesen Vorgang nicht wiederholen bzw. mehr Stuhl in das Röhrchen geben!
4. Das zugeschraubte Röhrchen zurück in den mit Vlies bestückten Druckverschlussbeutel legen und diesen verschließen.

Anmerkungen:

- Das Hämoglobin-Röhrchen ist nur für den iFOBT geeignet.
- Anforderungsschein auf „Hb bzw. iFOBT im Stuhl“ mitschicken. Bitte um Angabe „präventiv“ oder „kurativ“.
- Die iFOBT Stuhlprobe ist möglichst am Tag nach der Abnahme, maximal innerhalb von 7 Tagen (stabil bei 2-30 °C) entweder über Ihre Praxis oder direkt an unser Labor per Kurier bzw. per Post zu schicken.
- Für alle weiteren Untersuchungen unbedingt einen separaten Nativstuhl im üblichen Stuhlröhrchen einsenden.

Die Bestellung der Patienten-Sets erfolgt im Labor über unseren Materialversand unter:

Faxnummer: (040) 53085 740

Telefonnummer: (040) 53805 139

oder online unter

www.labor-lademannbogen.de.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Hany Sahly, Tel.: (040) 53805 104

Dr. Simone Korten, Tel.: (040) 53805 243